

Postdormitium - für Streichorchester

Werktitel: Postdormitium

Untertitel: für Streichorchester

KomponistIn: [Schmidinger Helmut](#)

Entstehungsjahr: 1997

Dauer: ~ 12m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Besetzung: Orchester Streichorchester Kammerorchester/Ensemble

Besetzungsdetails: [Violine](#) (11), [Viola](#) (4), [Violoncello](#) (3), [Kontrabass](#) (2)

Art der Publikation: Eigenverlag

Stilbeschreibung

Der Titel "Postdormitium" bezeichnet die Übergangsphase zwischen Schlaf und Wachsein.

Die rondoartig wiederkehrenden "Schlafphasen" werden im Verlauf des Stückes immer kürzer und von immer länger und lebhafter werdenden "Träumen bzw. Alpträumen" unterbrochen, bis das Zitat "Wachet auf, ruft uns die Stimme" aus der Kantate Nr. 140 von J.S.Bach das "Erwachen" markiert.

Die "Träume" sind durch eine ausgeprägte rhythmische Struktur gekennzeichnet, während in den "Schlafphasen" der rhythmische Aspekt zugunsten sich stetig ändernder Klangzustände immer wieder in den Hintergrund tritt.

Auftrag

[Wiener KammerOrchester](#)

Uraufführung

26. November 1997 Brucknerhaus Linz

Mitwirkende: [Fiedler Achim](#), [Wiener KammerOrchester](#)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)